

deutungs-Akzent auf dem Individuum ruht und nur auf ihm. . Das nun tut er heute allein beim Europäer. Heute vertritt Europa, welch Blutes immer, allein auf Erden das Prinzip der Einzigkeit. Damit hätten wir die konkrete Bestimmung dessen gefunden, worin Europas Aufgabe im kommenden Zeitalter besteht. Sie besteht im Vertreten des Prinzips des Individualismus.

★

Die Dimension der Werte ist die der Einzigkeit. Daraus folgt für Europa nicht nur ein verschiedenes So-Sein, sondern das Dasein einer von der anderen Erdteile verschiedenen Aufgabe. Ja Europa hat heute die größte Aufgabe, die sich ihm jemals stellte. Ihm und ihm allein ist es anheim gegeben, das heilige Feuer des Geistes in der langen geistigen Nacht, die der Menschheit als Ganzem bevorsteht, vor dem Erlöschen zu hüten. Denn wenn die Mehrheit der Menschheit — zum Zweck der Verjüngung — in die »Gruppen-Seele« zurücktaucht, dann bedeutet dies geistig seelische Nacht. . Europas Sinn liegt in seinem Individualismus; heute mehr denn je in diesem Zeitalter des siegreichen Kollektivismus. Europa kann sich nur inso-

fern überhaupt behaupten, als es den bewußten Akzent auf sein Individuelles legt. Denn nur dann kann es den Akzent legen auf das Qualitative. Von der Quantität her gibt es keinen Wert. . Der Akzent darf in Europa einzig und allein auf dem Qualitativen und damit dem Individualistischen und Einzigem ruhen. Denn auf der heute von der Menschheits-Vorhut erreichten Bewußtseins-Stufe gibt es Werte-Verwirklichung nurmehr vom Individuellen und Einzigem her, mittels rein persönlicher Verantwortung und Initiative.

GRAF HERM. KEYSERLING. (IN »DAS SPEKTRUM EUROPAS« KAMPFMANNS VERL.)

★

### KUNSTFORM UND INDIVIDUUM

Der Begriff des Organismus ist wesentlich bestimmt durch das Individual-Prinzip: das Organismenglied ist Individuum. Die Glieder haben in Bezug auf das Ganze den Charakter von Individual-Werten. Der Organismus ist Individuen-Gemeinschaft. Die Kunstform ist daher Total-Organismus, welcher genetisch aufwächst als die Gemeinschaft ebenso genetisch aufwachsender Einzel-Individuen. . . LUDWIG COELLEN.



KLEIDER-SCHRANK  
LARCHEN-  
H O L Z

ARCHITEKT RUDOLF LORENZ - WIEN. »HAUS EINES SCHRIFTSTELLERS« IN WIEN - DOBLING

1928. VI. 2.